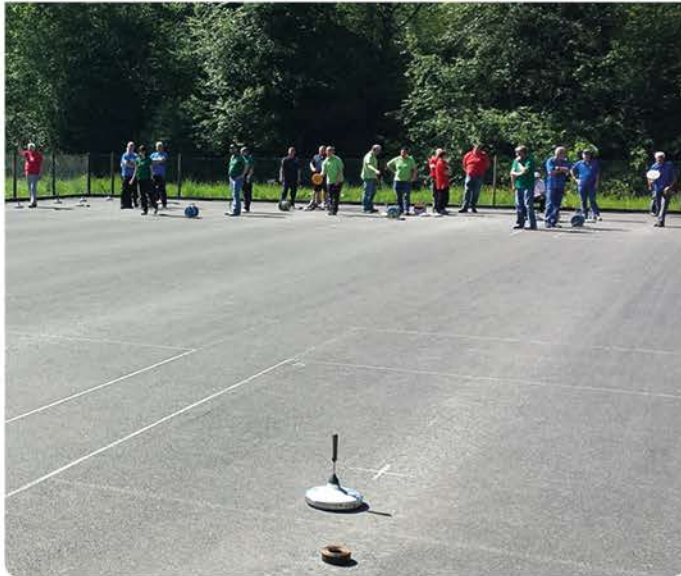


Ein Sport für Jung und Alt

Jeder der sich für den Eisstocksport interessiert, ist bei uns gerne willkommen und kann auch selbst das Eisstockschießen ausprobieren. Ob Jung oder Alt, ob Frauen oder Männer, diese Sportart kann jeder bis ins hohe Alter betreiben und ist dabei auch noch an der frischen Luft.



Wer spielt was

- Jeder als Freizeit-/Hobbysport
- Schulen, Vereine, Betriebe,
Gruppen als Laien- (Grümpel-) Turnier
- Als eigene Eventveranstaltung auf Anfrage
- Aktive als Leistungssport bei Turnieren in
Deutschland, Österreich, Schweiz

Training / Schnupperkurs

Regelmäßig von Frühjahr bis Herbst auf dem Asphaltplatz

- Mittwoch 17 – 20 Uhr
- Samstag 14 – 17 Uhr
- oder nach Vereinbarung



Kontakt

T +49 (0) 771 3277

info@eisstockschuetzen-donaueschingen.de
www.eisstockschuetzen-donaueschingen.de

Eisstockplatz

Donaueschingen
Zugang bei Prinz-Fritzi-Allee 4
Zufahrt über Stadionstraße bis zur Schranke

Mitgliedschaft

Aktives oder Passives Vereinsmitglied

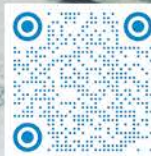
Auskunft und Mitgliedsantrag

siehe Kontakt

© p. neub. p. 4 | 18 | 10 | www



Fotos: Franz Oschwald



**Donaueschinger Eisstockschützen
Gesellschaft Eiswiese e. V.**

Eisstockschießen in Donaueschingen

Bereits in den 50er Jahren wurde in Donaueschingen Eisstock gespielt. Einer der Spieler (Heinrich Freisl) brachte das Eisstockschießen aus seiner Heimat Oberbayern mit und fand auch schnell einige Mitspieler.

Nach der Vereinsgründung am 13. Juni 1994 erfolgte der Bau einer Asphaltanlage auf dem alten Tennisplatz des Fürstenhauses an der Prinz-Fritzi-Allee. Dieser schön gelegene Platz hat fünf Asphaltbahnen, die für Meisterschaften geeignet sind. Im Sommer wird auf den Asphaltbahnen gespielt, in kalten Wintern auf dem Natureis auf der Eiswiese nebenan.



Eiswiese

Neben dem **Anton-Mall-Stadion** im Donaueschinger Sportzentrum liegt die „**Eiswiese**“. Dort wurde früher das gefrorene Eis für die Bierkühlung der Brauerei gebrochen.

Seit 1998 betreuen die Donaueschinger Eisstockschießen im Auftrag der Stadt jeden Winter diese Wiese. Nach der Flutung und entsprechender Eisbildung ist die Eisfläche ein idealer Platz für viele **Familien** und **Gäste** aus der Stadt und aus der Umgebung, die sich zu vielfältigen **Wintersportaktivitäten** treffen.

Bevorzugt ist **Schlittschuhlaufen**, aber auch kleine **Eishockeyturniere** und andere Vergnügen sind beliebt.

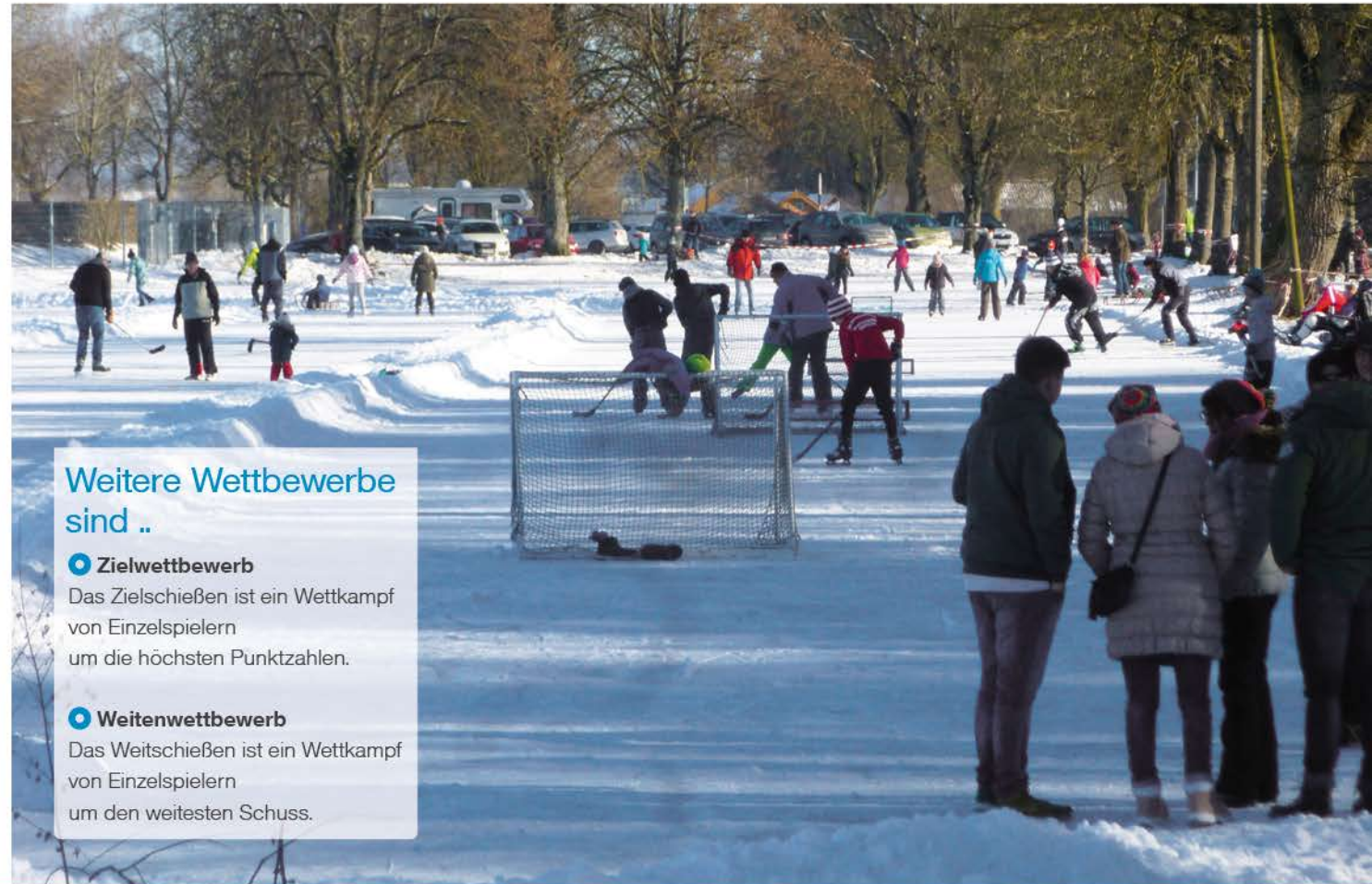
Auf einer präparierten Eisbahn trainieren dann die **Eisstockspieler** des Vereins für die Wintersaison auf Eisbahnen in den Wintersportzentren.

Firmen, Vereine und **Gruppen** können nach Vereinbarung eigene kleine Turniere ausrichten.

Mannschaftswettbewerb

Beim Mannschaftsspiel versuchen **zwei** Mannschaften die Stöcke von der Abspielstelle aus möglichst nahe an die „Daube“ zu schießen. Die **Daube** wird vor Beginn einer Kehre auf das **Mittelkreuz** gelegt. Wird die Daube durch eine nach den Regeln gültige Einwirkung in ihrer Lage **innerhalb** des **Zielfeldes** verändert, so **verbleibt** sie in dieser **neuen Lage**, die auch für die Wertung maßgebend ist. Sie wird auf das **Mittelkreuz zurückgelegt**, wenn sie **außerhalb** des **Zielfeldes** liegt. Insgesamt gibt es **sechs** Kehren.

Eine Mannschaft besteht normalerweise aus **vier** Spielern, wobei jeder Spieler **pro Durchgang einen Versuch** durchzuführen hat. Ziel ist es, einen Stock der eigenen Mannschaft in Bestlage, also **näher zur Daube als der Gegner**, zu bringen. Gewertet werden nur **Stöcke**, die sich **innerhalb** des **Zielfeldes** befinden.



Weitere Wettbewerbe sind ..

Zielwettbewerb

Das Zielschießen ist ein Wettkampf von Einzelspielern um die höchsten Punktzahlen.

Weitenwettbewerb

Das Weitschießen ist ein Wettkampf von Einzelspielern um den weitesten Schuss.

Der Eisstock

Der Turnierstock besteht aus einem Metallkörper mit auswechselbaren Stielen und Laufplatten. Dieser Eisstock wird bei Turnieren und Meisterschaften eingesetzt, sowie beim Freizeitsport verwendet. Des Weiteren gibt es den Juniorstock der vom Gewicht her leichter ist und von den jungen Spielern eingesetzt wird.



Das Zubehör ..

.. besteht aus Wechselstielen und Wechselplatten. Von den Wechselplatten gibt es die Varianten von Langsam bis Schnell und für Eis oder Asphalt. Den Unterschied erkennt man an den Plattenfarben. Die Laufplatten werden während dem Spiel der entsprechenden Spielsituation angepasst und ausgewechselt.

